

DAS KLEEBLATT



*Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Bernau*

Bernau ■ Börnicke ■ Ladeburg ■ Willmersdorf



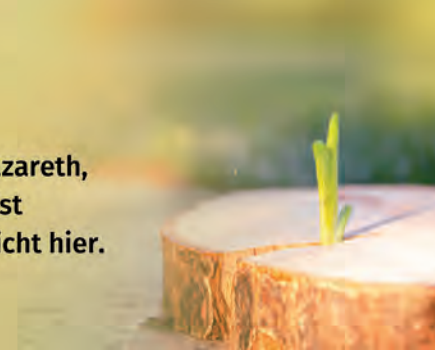
März – Mai 2024

Monatswort	3
Fusionsfest	6
500 Jahre evangelisches Gesangbuch	7
Konzerte in St. Marien	8
Vorstellung GKR-Vorsitzender Stefan Loose	10
Vorstellung Jugendwartin Victoria Ebert	11
Vorstellung Seelsorgerin Sabine Müller	12
Weltgebetstag	13
Frauentag	13
Einweihung Triumphkreuz	14
Karwoche und Ostern	15
Angebote	16
Termine in Ladeburg	19
Kirchenwächter – Kirchenwächtertreffen	20
Gottesdienste	22
Senioren	24
Yoga	25
Kinder	26
Tanzen	28
Rückblick	30
Konfis	32
Jugend	33
Beratung für geflüchtete Menschen	37
Kollekten	38
Ausblick	39
Terminübersicht	40
Regelmäßige Termine	42
Ansprechpartner:innen	43

Fotonachweis
wenn nicht anders verzeichnet,
sind die Abbildungen von
M. Janitzky, W. + K. Werstat,
S. Kirchbaum und V. Ebert

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



**„Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.“ Mk, 16,6**

Liebe Gemeindebriefleser:innen, lasst euch nicht erschrecken oder verstören, will uns der erste Satz im Vers für den Monat März sagen. Und auch mir ist, wenn ich dazu aufgefordert werde, das Herz vor Schreck schon längst in die Kniekehlen gerutscht. Jedenfalls ist völlig klar, dass die Frauen, welche den Leichnam Jesu mit Ölen salben wollen, verstört und erschreckt sind. Zum einen von den Ereignissen, die sich gerade erst zugetragen hatten: die Verhaftung Jesu, die Verurteilung und Kreuzigung. Zum anderen – als sie nun in die Nähe des Felsengrabes kommen, stellen sie schon von weitem fest, dass der große schwere Stein weggerollt ist. Und dann ist da keine Spur von Jesus, stattdessen spricht ein Fremder im weißen Gewand zu ihnen.

Sie sind also schon längst megaerschreckt. Der Engel, will mit seinem „Entsetzt euch nicht!“ die Frauen daher zunächst beruhigen, damit sie aufmerksam hören können, was er ihnen zu sagen hat. Und so vertraut die folgenden Worte auch klingen mögen, verbinden wir sie doch jedes Jahr mit etwas Neuem. Immer, so denke ich, mit Hoffnung. Aber sie verbinden sich mit dem, was uns in Angst und Schrecken versetzt hat. Sie verbinden sich mit unseren Erfahrungen von Abschied und Verlust. Sei es, weil ein geliebter Mensch verstorben ist, weil Beziehungen getrennt wurden oder weil wir aus anderen Gründen unser altes Leben hinter uns lassen mussten.





Egal was uns in Angst und Schrecken versetzt, Weihnachten und Ostern fordern uns die Engel auf, zunächst einmal ruhig zu werden, durchzuatmen und zuzuhören.

Mit dem zweiten Satz des Monatsspruches fasst der Engel dann das ganze Geschehen, die vordergründige Realität, sachlich zusammen. „Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.“ Es wird benannt, was die Frauen tun: sie suchen. Es wird benannt, um wen es hier geht: Um Gottes Sohn, an dem sich alle Hoffnung fest gemacht hat. Und es wird benannt, dass dieser gekreuzigt und gestorben ist. So schrecklich das auch sein mag. Es wird ganz klar ausgesprochen. Wenn wir das mit unseren Schreckenserfahrungen geschafft haben, also sachlich zu benennen, was wir tun, worum es geht und was den Schrecken auslöst, dann können wir hören, wie es jetzt weitergeht.

Als drittes stellt der Engel nun die Ostergeschichte fest: „Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Da stecken zwei Sensationen in dem kleinen Satz.

Erstens: Der Tod ist besiegt, seine Macht ist gebrochen! Jesus ist von den Toten auferstanden!



Und zweitens: Er ist nicht mehr hier. Der irdische Jesus ist Vergangenheit, er ist nun der Christus (der Auferstandene). Ihr könnt ihn hier nicht mehr sehen, nicht mehr erfahren oder ihn befragen.



Für meine Angst- und Schreckenserfahrungen bedeutet das, dass der Verlust bleiben wird. Die Trauer und der Schmerz werden sich irgendwann wandeln, aber erst mal sind sie da und haben ihre Berechtigung. Aber ich weiß, dass dahinter etwas Neues wartet. Etwas, das mir jetzt schon Hoffnung gibt.

Bei Markus bekommen die Frauen den Auftrag die Osterbotschaft den Menschen zu verkündigen. Doch so schnell können sie das gar nicht. Zuerst fliehen sie vom Grab und fürchten sich. Sie brauchen ihre Zeit, das Ganze zu verarbeiten. Der Engel hatte ihnen gesagt, sie sollen nach Galiläa gehen, dort werden sie Jesus sehen können. Das war ihre Heimat, von dort kamen sie. Aber ich denke nicht, dass er sie wirklich nach Hause schicken will. Ich verstehe das als einen Hinweis darauf, dass man Christus Zuhause unter den Menschen erkennen kann. Und mögen unsere Herzen durch Schrecken sonst wie tief gerutscht sein, spätestens wenn das passiert, können wir selbst mitten im Leben auferstehen.

Ihr Pfarrer Steve Neumann





Fusionsfest unserer Evangelischen Kirchengemeinde Bernau am 6. Januar 2024

Unsere Gemeindefusion sollte groß gefeiert werden – das war die Vorstellung des Gemeindefusionrates. Und im Rückblick können wir sagen: Es war wirklich ein großes, fröhliches und rundum gelungenes Fest! Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Im großen Festgottesdienst, musikalisch von den Bläsern und der Orgel gestaltet, wurde in der Predigt das Bild einer Hochzeit ausgemalt: Nach vier Jahren Verlobungszeit und vielen Gesprächen darüber, wie das künftig gemeinsame Leben aussehen soll, fand zunächst die standesamtliche Hochzeit im kleinsten Kreis statt: am 7. Juni 2023 beschlossen die Gemeindefusionen offiziell in einer feierlichen Sitzung die Gemeindefusion. Darauf folgte nun die „kirchliche“ Hochzeit zu Epiphania noch einmal ganz groß in der St. Marienkirche. Damit uns der künftige gemeinsame Weg gelingt, wurde uns auf wunderbare Weise mit der neuen Jahreslosung ein Trauspruch geschenkt, wie er passender nicht hätte sein können: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Das mit den vier Kelchen aus unseren vier Gemeinden gefeierte Abendmahl (Siehe Titelbild), an dem alle gemeinsam in einem großen Kreis teilnahmen, war ein ganz besonderer Moment in diesem Gottesdienst, der unseren Zusammenschluss unter Gottes Segen erlebbar werden ließ.

Mit Sekt und einem großen und bunten Buffet, zu dem viele etwas beigetragen haben, wurde dann im Gemeindezentrum die Feier fortgesetzt. Als dann das „Uckermärkische Folk Orchester“ zum Tanz aufspielte, gab es bei Groß und Klein kein Halten mehr. Bis nach Mitternacht wurde getanzt und gefeiert.

Wir alle sind uns einig, dass dieser besondere Tag uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird!

Konstanze Werstat

Fotos 1 u. 3: © T. Stapel

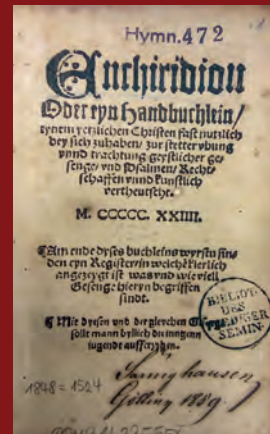


„500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ – Jubiläumsjahr 2024

Singen ist eines der wesentlichen Elemente, die das Evangelische ausmachen: Die singende Gemeinde ist Teil der Verkündigung. Durch die Lieder in Herz und Mund wird das Evangelium in die Welt getragen. 2024 feiern wir „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“. Feiern Sie mit! Vor 1524 war im Gottesdienst die überwiegend lateinisch gesungene Liturgie den Priestern, Kantoren und der Schola vorbehalten. Die Beteiligung der Gemeinde am Singen war im Wesentlichen nicht vorgesehen. Landessprachliche Lieder waren die große Errungenschaft der Reformation. Wir haben es also Martin Luther zu verdanken, dass wir heute in unseren Gottesdiensten so aktiv dabei sein können.

1524: Die ersten Gesangbücher kommen aus dem Druck und in die evangelischen Gemeinden! In Nürnberg erscheint das sogenannte „Achtliederbuch“, in Erfurt wird das Erfurter Enchiridion (Handbüchlein) gedruckt. Johann Walter veröffentlicht sein Geistliches Gesangbüchlein, das damit zum ersten Evangelischen Chorgesangbuch wurde. In den folgenden fünf Jahrhunderten haben unzählige Herausgeber und Gesangbuchverleger folgenden Satz Luthers aus seiner Vorrede im Babstschenschen Gesangbuch (erschienen 1545) beherzigt: „Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angenehme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden, und gerne singen.“

Viele Gesang- und Liederbücher mit geistlichen Liedern sind in diesen 500 Jahren gedruckt worden. Aktuell wird am nächsten Evangelischen Gesangbuch gearbeitet. Das Jubiläum 2024 ist schöner Anlass, in diesem Jahr Ohren und Kehlen für unsere Lied-Schätze aus Tradition und Ökumene zu öffnen und zum lustvollen Singen zu ermutigen. Im Konzertprogramm dieses Jahres in unserer Gemeinde werden Sie immer wieder auf das Logo des Gesangbuchjubiläums treffen. Schon gleich die ersten drei Konzerte stehen unter dem Thema „500 Jahre Gesangbuch“. Lassen Sie sich einladen! Britta Euler (unter Verwendung von www.kirchenmusik-wuerttemberg.de)





Sonntag | 10.3.2024 | 17 Uhr
Saal des Gemeindezentrums

Musik im Saal

Tantum Ergo – Choral- bearbeitungen auf dem Klavier Choräle in eigenen Arrangements auf dem Flügel des Gemeindesaales

„Tantum ergo“ ist der Name eines alten Hymnus und zugleich der Titel eines Solo-Albums, das der Berliner Jazz-Pianist und Kirchenmusiker Stefan Graser 2006 veröffentlicht hat. Darin erweist er Chormelodien aus dem katholischen Gesangbuch die Ehre. Dieses Programm begleitete ihn auf zahlreichen Konzerten in Deutschland und Österreich.

Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Organist und Bandleiter in der evangelischen Pfingst-Kirchengemeinde in Berlin Friedrichshain wurde das Programm schnell mit vielen Arrangements von Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch erweitert. Es folgten Auftritte auf dem Evangelischen Kirchentag Berlin und in zahlreichen Kirchengemeinden im Bundesgebiet.

Die Lieder erklingen mal atmosphärisch sanft, mal aufwühlend und überraschend – manchmal in einem anderen Kontext als erwartet.

Der Schwerpunkt in diesem Konzert wird auf Bearbeitungen von Liedern der Passionszeit liegen. Über allem schwebt wie selbstverständlich die treibende rhythmische Kraft des Jazz.

Stefan Graser – Klavier



Sonntag | 24.3.2024 | 17 Uhr | St. Marienkirche

„Musik unter dem Kreuz“

Musikalischer Gottesdienst zur Einweihung des Triumphkreuzes mit Musik für Violine und Orgel am Palmsonntag

Es ist eine Tradition, dass in unserer Gemeinde am Palmsonntag Passionsmusik im Konzert erklingt. In diesem Jahr wollen wir Musik und Texte zur Passion mit dem Anlass der Einweihung des Triumphkreuzes unserer Kirche nach der Restaurierung verbinden.

Passionschoräle in abwechslungsreichen Arrangements von Zsolt Gárdonyi, Thomas Riegler, Manuel Gera, Gunter Kennel u.a. bilden den musikalischen Rahmen.

**Pfarrerin Konstanze Werstat – Liturgin
Katja Möhlhenrich-Krüger – Violine
KMD Britta Euler – Orgel**

Sonntag | 28.4.2024 | 17 Uhr | St. Marienkirche

Konzert am Sonntag „Kantate“

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

Der Aufforderung des Sonntages „Kantate – Singt“ wollen wir mit diesem Konzert nachgehen. Viele Choräle in unserem Gesangbuch widmen sich der Freude am Singen. Der Choral „Ich singe dir mit Herz und Mund“ des Textdichters Paul Gerhardt wird in verschiedenen Arrangements im Zentrum dieses Programmes stehen, das die Kantorei und die Bläser unserer Gemeinde vorbereiten. Kommen Sie zum Zuhören und Mitsingen!

**Kantorei St. Marien, Bläserchor St. Marien
Daniel Lucht – Orgel
KMD Britta Euler – Leitung**





Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Stefan Loose. Auf der ersten Sitzung des Gemeindegliederkirchenrates unserer neuen Evangelischen Kirchengemeinde Bernau wurde ich zum Vorsitzenden des GKR gewählt. Zunächst möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 58 Jahre alt und von Beruf Diplom-Finanzwirt.

Seit zwei Jahren arbeite ich als Trauerredner.

Diese Tätigkeit hat mich im Umgang mit Menschen sehr geprägt und bereichert.

Seit einigen Jahren war ich bereits Mitglied des GKR

Ladeburg und habe gemeinsam mit allen anderen

Gemeindegliederkirchenräten aus Bernau, Willmersdorf und

Börnicke die Fusion unserer Gemeinden aktiv mitgestaltet.

Für den GKR Ladeburg war ich Mitglied des Friedhofsausschusses und der Kreissynode.

Ich freue mich, dass ich gemeinsam mit den Ältesten und allen Gemeindegliedern unsere neue Kirchengemeinde nun als Vorsitzender des GKR weiter entwickeln darf.

Es warten neue Herausforderungen und viel Arbeit auf uns, in denen wir aber das Grundanliegen unserer Kirche, für die Menschen da zu sein, nicht vergessen wollen.

Wir wollen unsere Kirchengemeinde für unsere Gemeindeglieder fühlbar machen und sichtbar machen für alle Menschen außerhalb unserer Gemeinde.

Dafür möchte ich arbeiten und lade Sie alle ein, daran mit zu wirken und dafür bitte ich um Gottes Segen.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich Ingrid Haase, Volkmar Laudon und Markus Janitzky für ihre Arbeit

als bisherige Vorsitzende der Gemeindegliederkirchenräte Willmersdorf, Ladeburg und St. Marien Bernau.

Herzlichst
Stefan Loose



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Jugendliche,

mein Name ist Victoria Ebert und seit Januar bin ich die neue Jugendwartin im Kirchenkreis Barnim.

Wenn ich nicht gerade mit meinem Kollegen Heinrich

Öhme auf einer der zahlreichen Jugendfahrten bin,

werde ich hauptsächlich in Bernau anzutreffen sein:

in der Offenen Hütte, beim Jugendtreff und bei der

Konfirmand:innenarbeit.

Im September 2023 habe ich mein Studium als Gemeinde-

pädagogin an der Evangelischen Hochschule Berlin-

Zehlendorf mit dem Master abgeschlossen. Währenddessen

habe ich schon sechs Jahre Berufserfahrung in der Jugend-

arbeit in meinem Heimat-Kirchenkreis Steglitz sammeln

dürfen. Nun freue ich mich, hier neu durchzustarten, die

Menschen im Barnim kennenzulernen und viele neue

Erfahrungen zu machen!

Mit dem Fusionsfest am 6. Januar bin ich in Ihre und

Eure lebendige und aufgeschlossene Gemeinde eingestiegen

und freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen und

Euch! Jugendarbeit heißt für mich, Orte der Begegnung zu

schaffen und die Bedürfnisse der Jugendlichen wahrzu-

nehmen. Deshalb reicht mein Verständnis der Jugendarbeit

von der Bearbeitung von Bibelgeschichten, über den

politischen Austausch bis hin zu Film- und gerne auch

Karaoke-Abenden in der Offenen Hütte.

Ich hoffe, für jeden und jede von Euch wird etwas dabei sein.

Und wenn Ihr weitere Ideen habt, freue ich mich

über Eure Anregungen!

Mit dabei ist übrigens immer meine kleine Hündin Happy.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Tori





Vorstellung Pfn. Sabine Müller

Seit dem 1.11. bin ich im Kirchenkreis Barnim als Seelsorgerin (75%) angestellt, mit dem Dienort Brandenburgklinik Wandlitz-Bernau. Damit ist die vakante

Stelle endlich wieder besetzt. Außerdem bleibe ich zu 25% Beauftragte für die Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Barnim. Ich bin 1963 geboren und stamme aus einer Gärtnerfamilie im Oderbruch. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und drei Enkelkinder. Nach einer Ausbildung zur Augenoptikerin habe ich an der Humboldt-Universität Theologie studiert und Kurse der Klinischen Seelsorgeausbildung absolviert. Meine bisherigen Pfarrstellen waren Land- und Stadtgemeinden in Berlin-Brandenburg: Himmelpfort-Bredereiche; Potsdam- Babelsberg und zuletzt Groß Schönebeck-Zerpenschleuse.

Immer war die Seelsorge an Menschen aller Generationen ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Ich freue mich darauf, nun als Klinikseelsorgerin für Patientinnen und Patienten, deren Angehörige und die Mitarbeitenden da zu sein und sie – in den unterschiedlichen, besonderen Situationen ihres Lebens – ein Stück begleiten zu dürfen.

Am 16.1.2024 wurde ich in einem Gottesdienst durch den Vorsitzenden des Leitungskollegiums des KKR Barnim Christoph Brust und die Landespfarrerin für Klinik- und Altenheimseelsorge Anne Heimendahl in mein Amt eingeführt. Der schöne Gottesdienst und die vielen Besucher:Innen aus der Klinik und dem Kirchenkreis waren ein guter Rückenwind für den Start in meine Arbeit. In meiner Antrittspredigt habe ich das System Klinik verglichen mit dem Bild des Körpers, wie Paulus es benutzt (1. Kor. 12): alle werden gebraucht, sind gleichberechtigt, gleich wichtig, wenn es um das gute Miteinander des Ganzen geht. Nun bin ich ein Teil davon und hoffe, dazu beitragen zu können, dass Menschen Trost, Besserung, Heilung und Begleitung erfahren.

Pfarrerin Sabine Müller



Weltgebetstag aus Palästina Gottesdienst | 1. März 2024 | 18 Uhr in der Christuskirche, Tobias-Seiler-Straße in Bernau

Wie im letzten Gemeindebrief ausführlich beschrieben, wurde der diesjährige Weltgebetstag von Christinnen aus Palästina vorbereitet. Die Bernauer ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt herzlich ein, auf die Stimmen der Frauen und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und mit ihnen gemeinsam um Frieden zu beten.

Bereits ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, in der Christuskirche gemeinsam die Lieder aus der Gottesdienstordnung kennenzulernen und sich so auf den Gottesdienst einzustimmen.

Interkultureller Austausch am Frauentag, dem 8. März 2024

Auch in diesem Jahr soll der Internationale Frauentag wieder Gelegenheit zum Kennenlernen und zum interkulturellen Austausch bieten. Deshalb laden die Stadt Bernau und die Willkommensinitiative am 8. März von 15 bis 17 Uhr in den Treff 23 an der Breitscheidstraße 43b ein.

Zunächst kommen Frauen zu Wort, die aus verschiedenen Ländern kommend nun hier in Bernau ein neues Zuhause gefunden haben. Anschließend ist noch Zeit für Gespräche in kleinen Runden. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert aber die Planung und wird deshalb gern entgegen genommen.

Eva-Maria Rebs

Frauentag

Telefon:
03338-60 43 74 80
oder
willkommens-
initiative@
awo-barnim.de

Für Kinderbetreuung
während der
Veranstaltung wird
ebenfalls gesorgt.

Triumph- kreuz



Palmarum | So 24. März | 17 Uhr Gottesdienst zur Einweihung der restaurierten Triumphkreuz- gruppe in der St. Marienkirche mit „Musik unter dem Kreuz“

Bereits im letzten Gemeindebrief hatten wir die „Einweihung“ der restaurierten Triumphkreuzgruppe für den Sonntag Palmarum, also für den 24. März, im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes um 17 Uhr angekündigt.

Inzwischen wurden die Begleitfiguren Maria, Johannes und Jakobus fertig restauriert. Nun wird noch einmal ein Gerüst gestellt, um die Figuren wieder an ihren Platz zu stellen und sicher zu befestigen. Auch eine Beleuchtung soll installiert werden, um das Triumphkreuz und die Figuren „ins rechte Licht“ zu rücken und die beeindruckenden Ergebnisse der Restaurierungsarbeiten gut sichtbar zu machen.

Unsere Restauratorinnen und Restauratoren haben unter dem bestehenden Zeitdruck und herausfordernden Arbeitsbedingungen eine bemerkenswerte Arbeit geleistet und wir freuen uns sehr darauf, mit ihnen und all denen, die die Restaurierung finanziell gefördert haben, gemeinsam die Einweihung zu begehen.

Der musikalische Gottesdienst am Sonntag Palmarum mit dem Titel: „Musik unter dem Kreuz“ wird dazu den passenden Rahmen bilden. Verschiedene Passionschoräle in abwechslungsreichen Arrangements mit Orgel, Violine und Cello werden erklingen und die Figuren unserer Triumphkreuzgruppe werden in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt.

Sie alle sind zu diesem besonderen Gottesdienst um 17 Uhr zum Beginn der Karwoche herzlich eingeladen.

Konstanze Werstat

Gründonnerstag | 28. März | 18 Uhr Gemeindezentrum

Wir feiern Gottesdienst mit Tischabendmahl im Saal des Gemeindezentrums. Wir sorgen für Brot und Getränke und würden uns sehr freuen, wenn Sie etwas zum gemeinsamen Abendessen (Salate, Aufstriche u. ä.) beitragen.

Karfreitag | 29. März | 9 Uhr | Willmersdorf 10.15 Uhr in Ladeburg & Bernau

Am Karfreitag finden die Gottesdienste um 9 Uhr in Willmersdorf sowie um 10.15 Uhr in Ladeburg und Bernau statt. Im Bernauer Gottesdienst wird am Karfreitag die Orgel die Gemeinde nicht begleiten, die Bernauer Kantorei wird singen und den Gemeindegesang tragen. In allen Gottesdiensten wird das Abendmahl gefeiert.

Ostersonntag | 31. März (bitte Zeitumstellung beachten)

Für alle, die den **Sonnenaufgang** am Ostermorgen miterleben wollen, gibt es **um 6 Uhr in Börnicke die Frühandacht**, die vor der Kirche an der Feuerschale beginnt und in der Kirche mit Gesängen aus Taizé gestaltet wird. Im Anschluss wird zu einer Tasse heißen Kaffee oder Tee und zu Ostergebäck vor oder in der Kirche eingeladen.

Osterfrühstück im Gemeindezentrum

Dieses Jahr wird die **Kita Marienkäfer** eine Ostertradition wieder aufnehmen: das **Ostersonntagsfrühstück**. Die Kita lädt alle recht herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück **ab 8 Uhr im Gemeindesaal**. Kulinarische Beiträge sind willkommen!

Um 10.15 Uhr feiern wir in der St. Marienkirche den Ostergottesdienst.

Der Bläserchor von St. Marien wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

Ostermontag | 1. April | 10.15 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche Bernau

Karwoche und Ostern





Hauskreis-Treffen

Im Januar starteten wir wieder mit einem Hauskreis, der sich abwechselnd bei den Teilnehmenden im privaten Rahmen trifft. Das erste Treffen war ein wirklich schöner Abend mit guter Gemeinschaft und Austausch. Wir möchten uns besser kennenlernen, miteinander über biblische und andere Themen sprechen, zusammen singen, beten und einfach Gemeinschaft genießen. Gerne können sich Interessierte bei **Dirk Dietrich telefonisch (+ 49 170-781 75 57)** oder bei **Mirjam Mößner per E-Mail (mirjam.moessner@gmail.com)** anmelden.

Die nächsten **Hauskreise** werden **am Mittwoch, dem 28.2.2024 um 20 Uhr bei Dagmar und am 13.3. bei Dirk und Mirijam** stattfinden. Danach werden wir uns im monatlichen Turnus treffen. Jede*r ist willkommen – wir freuen uns auf Euch!

Spiele-Treff im Gemeindezentrum

Abende laden zum gemeinsamen Spielen ein. Hierfür möchten wir Raum bieten, so dass sich spielfreudige Menschen, egal ob jung oder alt, einzeln, Paare oder Familien treffen können, um die eigenen Lieblingsspiele

mit anderen zu spielen oder auch neue Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Von Mau Mau bis Doppelkopf, Mensch, ärgere dich nicht oder Scrabble, Dixit, Carcassonne oder Diamant. Im Gemeindezentrum gibt es eine große Auswahl von Spielen, es können aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Gemütlich wird es, wenn jede und jeder einen kleinen Snack mitbringt, damit man sich zwischendurch auch stärken oder etwas knabbern kann.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Freitags ab 17.30 | 15. März + 19. April + 24. Mai.

Gibt es einen besseren Start ins Wochenende?
Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Gesprächsabend

Mittwoch | 20. März | 19 Uhr im Gemeindesaal
Thema: „Komm rüber! – Sieben Wochen ohne Alleingänge“
Austausch zur Fastenaktion 2024

Mittwoch | 17. April | 19 Uhr im Gemeindesaal
Referentin: Sabine Müller – Krankenhauseelsorgerin in der Brandenburgklinik und Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Barnim zum Thema:
Tisch-Gemeinschaft – Tisch-Geschichten – was hat der Altar mit dem Küchentisch zu tun?

Mittwoch | 15. Mai | 19 Uhr im Gemeindesaal
Thema: Frauengestalten in der Bibel: Mütter und Töchter, Ehefrauen und Geliebte, Mägde und Prophetinnen

*Hagar und Sarah
Emporenbild in St. Marien*



Foto: © 7 Wochen Ohne/Getty Images



Angebote



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sollten Sie jedoch im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer des e.V. auf dem Drachenkopf 03 33 4-81 93 83 0 oder info@ahd-barnim-uckermark.de an uns wenden.

Parkplätze (auch behindertengerecht) sind vorhanden.



Lebenscafé im Gemeindezentrum

In der Trauer nicht allein bleiben.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Schwanken nun zwischen Rückzug und Mitteilungsbedürfnis? Unter der Regie des ambulanten Hospizdienstes Drachenkopf e.V. Eberswalde findet seit Oktober das Lebenscafé, ein offenes monatliches Gesprächsangebot statt. In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und so die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen nicht allein sind.

Das Lebenscafé wird von ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen geleitet und bietet einen geschützten Raum für all die Fragen, die mit dem Verlust einhergehen. Es findet **jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 16:00–18:00 Uhr im Gemeindezentrum** der Ev. Kirchengemeinde Bernau, Kirchplatz 6 statt.

Aktuelle Termine 2024: 7. März + 4. April + 2. Mai

Sternenkinder – Ihr seid nicht allein

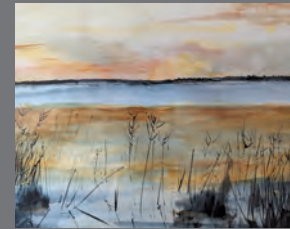
Wenn ein Kind stirbt, ist das schmerzhaft. Wenn das eigene Kind stirbt, bleibt der Schmerz ein Leben lang. Manchmal trennen sich zusätzlich die Wege von Freunden und Familienangehörigen – auch oder gerade dann, wenn die Kinder noch ganz klein waren. Aber Ihr müsst nicht allein bleiben, denn andere Eltern teilen Euren Schmerz. Wir nehmen uns Zeit für Austausch und Gespräche. Zeit für gemeinsames Weinen und auch Lachen. Zeit für bleibende Erinnerungen und für Unterstützung im Hier und Jetzt.

Wir treffen uns **donnerstags ab 20 Uhr am 23. Mai + 29. August im Gemeindezentrum**, Kirchplatz 6.

Kontakt: Susanne Kirchbaum 0179–673 44 30

Ausstellung „Unterwegs“

mit Gudrun Wege und
Hartmut Moreike
1.–26. Mai



geöffnet
samstags und sonntags
14 – 18 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Maibowle und Snacks
1. Mai | 14:00 Uhr | Vorstellung der Künstler
Auftritt des Männergesangsvereins
„Teutonia Ladeburg 1925 e.V.“

26. Mai, 15:00 Uhr | „Eine kleine Balg-Musik“ –
Auftritt der Balg-Band-Barnim
Abschlusskonzert zur Ausstellung „Unterwegs“

Konzert der Balg Band Barnim Eine kleine Balg-Musik

Das Ensemble wurde im Juni 1998 gegründet und steht seitdem unter der Leitung von Kathrin und Wanja Weißig. Es vereint Musiker verschiedenen Alters, die alle aus dem Barnim kommen. Viele der Musiker sind schon seit Anfang an dabei. Die meisten von ihnen waren oder sind Schüler der Musikschule Fröhlich in Panketal. Das „Markenzeichen“ der Balg Band Barnim ist das breite musikalische Spektrum von Klassik bis Pop und Rock. Es werden nicht nur bekannte Stücke gespielt, sondern auch Eigenkompositionen präsentiert. Das mehrstimmige Akkordeon-Spiel und der ureigene Klang dieses Instruments stehen dabei immer im Mittelpunkt. Im Frühjahr 2019 nahm das Orchester am Landesorchestrierwettbewerb teil und erhielt das Prädikat „sehr gut“. Wir laden sie zu diesem Konzert ganz herzlich ein.



Ladeburg





Kirchenwächter – Kirchenwächtertreffen

Jedes Mal wenn ich unsere St. Marienkirche betrete, nehme ich mir einen kleinen Augenblick Zeit. Jedes Mal staune ich über den Raum der sich mir öffnet, jedes Mal scheint das Sonnenlicht anders durch die Fenster, jedes Mal meine ich eine andere Geschichte zu hören, die die Kirche erzählt, jedes Mal entdecke ich etwas Neues. Vielleicht geht es Ihnen auch so ähnlich – aber bestimmt hat doch jeder von Ihnen seine ganz eigenen Erfahrungen, Erinnerungen und Gedanken beim Betreten unserer wunderbaren Kirche.

Als Gemeinde ist es uns ein besonderes Anliegen, dieses Staunen und diese Dankbarkeit teilen zu können – auch außerhalb der Gottesdienste, Konzerte und anderen Veranstaltungen, die in der Kirche stattfinden. Manche BesucherInnen interessieren sich für die Architektur, manche für die vielen historischen Schätze – und viele suchen auch einen behüteten Ort zum Innehalten.

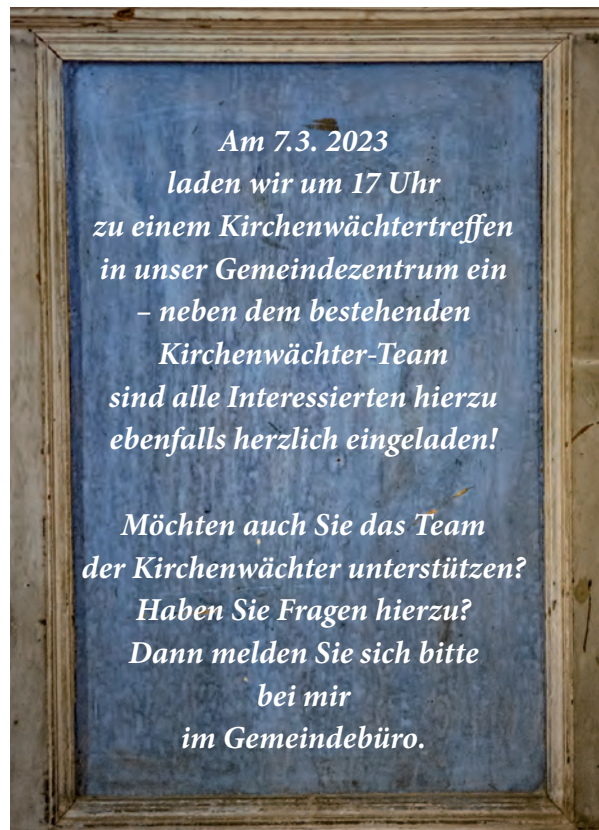
Von Ostern bis Erntedank öffnen wir daher unsere Kirche täglich **von 14–16 Uhr** für BesucherInnen. Dies ist jedoch nur möglich durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen und freiwilligen Kirchenwächter: sie öffnen und schließen unsere Kirche, sie sind das Gesicht unserer Kirchengemeinde, sie betreuen den Büchertisch, sie zünden die Kerzen an und sie passen auf unsere Kirche auf und beantworten ggf. einfache Fragen der Besucher.

Wir haben ein wunderbares Team an Kirchenwächtern (vielen lieben Dank an Sie alle!) – allerdings muss das Team unbedingt wachsen, um die Kirche auch dieses Jahr wie gewohnt öffnen zu können.

Ihnen ist aufgefallen, dass Ihnen dieser Text bekannt vorkommt? Ja, es ist der Artikel aus dem Gemeindebrief vom letzten Jahr. Und ja, ich empfinde und erlebe unsere Kirche immer noch genauso wie vor einem Jahr und ja, auch dieses Jahr sollte das Kirchenwächter-Team unbedingt wachsen!

Ich selber habe bewusst einige Male die Kirchenwache übernommen. Und kann einfach nur sagen: es ist ein wirklich wunderbarer Dienst, voller unterschiedlicher Menschen, Geschichten, Anliegen – mal ruhig und in sich gekehrt, mal neugierig und staunend – einfach nie langweilig.

Anika Kroll





GOTTESDIENSTPLAN

3.3.2024 <i>Okuli</i>	Bernau		
	10.15 Uhr Diak. Kirchbaum		
10.3.2024 <i>Lätare</i>	10.15 Uhr Pfn. Werstat		
17.3.2024 <i>Judika</i>	10.15 Uhr Pfr. Neumann		
24.3.2024 <i>Palmarum</i>	17.00 Uhr Gottesdienst „Musik unter dem Kreuz“ – Einweihung der restaurierten Triumphkreuzgruppe Pfn. Werstat KMD Britta Euler		
28.3.2024 <i>Gründonnerstag</i>	18.00 Uhr Pfn. Werstat Pfr. Neumann		
29.3.2024 <i>Karfreitag</i>	Bernau 10.15 Uhr Pfn. Werstat mit Kantorei	Ladeburg 10.15 Uhr Pfr. Neumann	Willmersdorf 9.00 Uhr Pfr. Neumann
	Bernau 10.15 Uhr Diak. Kirchbaum, Pfr. Neumann, Pfn. Werstat mit Bläserchor 	Börnicke 6.00 Uhr Frühandacht	
01.04.2024 <i>Ostermontag</i>	Bernau 10.15 Uhr Pfn. Werstat		

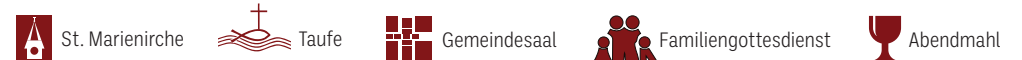
Ökumenisches Friedensgebet: Mi | 5. März 18 Uhr **CMG Bernau** mit Ökumen. Stadtgebet
Mi | 24. April 18 Uhr St. Marienkirche | Mi | 29. Mai 18 Uhr St. Marienkirche

Ökumenisches Stadtgebet: Di | 4. Juni 18 Uhr St. Marienkirche

7.4.2024 <i>Quasimodogeniti</i>	Bernau 10.15 Uhr Pfr. i.R. M. Giering	
14.4.2024 <i>Misericordias Domini</i>	Bernau 10.15 Uhr Pfr. Neumann	Ladeburg 9.00 Uhr Pfr. Neumann
21.4.2024 <i>Jubilate</i>	10.15 Uhr Pfn. Werstat	
28.04.2024 <i>Kantate</i>	10.15 Uhr Pfn. Werstat	
5.5.2024 <i>Rogate</i>	10.15 Uhr Diak. Kirchbaum	
9.5.2024 <i>Christi Himmelfahrt</i>	Ladeburg 10.15 Uhr Pfr. Neumann Open Air Mit Bläserchor	
12.5.2024 <i>Exaudi</i>	Bernau 10.15 Uhr Pfn. Werstat	
19.5.2024 <i>Pfingstsonntag – Konfirmation</i>	10.15 Uhr Pfr. Neumann Pfn. Werstat	
20.5.2024 <i>Pfingstmontag</i>	10:15 Uhr Pfn. Werstat.	
26.5.2024 <i>Trinitatis</i>	10.15 Uhr Pfn. Werstat	
2.6.2024 <i>1. n.Trinitatis</i>	10.15 Uhr Diak. Kirchbaum	

Gottesdienste in den Altersheimen

Mi 13. März 9.30 Uhr Lohmühle	Do 18. April 10.30 Uhr Ansgar Wohnstift
Do 14. März 9.30 Uhr Kaisergarten	Mi 15. Mai 9.30 Uhr Lohmühle
Do 14. März 10.30 Uhr Ansgar Wohnstift	Mi 15. Mai 10.30 Uhr Seniorendomizil
Mi 17. April 9.30 Uhr Lohmühle	Do 16. Mai 9.30 Uhr Kaisergarten
Mi 17. April 10.30 Uhr Seniorendomizil	Do 16. Mai 10.30 Uhr Ansgar Wohnstift
Do 18. April 9.30 Uhr Kaisergarten	





Einladung zum Frühlings-Senior:innen-Nachmittag am Samstag, dem 9. März 2024 um 14.30 Uhr

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem Frühlings-Nachmittag im Gemeindezentrum ein. Wir beginnen mit einer Andacht, im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken mit Kuchen und Gebäck, Zeit für Gespräche und ein kleines Programm mit Liedern, Texten – Heiteres und Besinnliches.

Wir freuen uns auf Sie!

Um eine **telefonische Anmeldung** im **Gemeindebüro** wird für unsere Planung und Vorbereitung herzlich gebeten (**Telefon: 03338-70 220**).

Der **nächste Senior:innen-Nachmittag findet am 8. Juni statt.**

Einladung zum Bibelkreis – jeden Donnerstag um 15 Uhr

Haben Sie Freude daran, über Themen der Bibel zu reden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir treffen uns jeden Donnerstag für eine Stunde zu einem besinnlichen Miteinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee, um über Themen der Bibel zu reden. Ob nun aktiv, oder als Zuhörer, wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch
mit aller Freude und Frieden im Glauben,
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung
durch die Kraft des Heiligen Geistes.**

(Römer 15,13)

Stuhl-Yoga



**Können wir Yoga praktizieren, ohne dabei
auf den Boden zu müssen? – Ja!**

Yoga ist ein Übungsweg für Körper, Atem und Geist. Man beginne mit dem Körper, verbinde diesen mit dem Atem und komme dann zum Geist. Diesen Übungsweg können wir auch am und auf dem Stuhl praktizieren und es ist das perfekte Bewegungstraining fürs Alter. Es bietet auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit der Teilnahme.

Ab 6. März 2024 findet im Gemeindezentrum Stuhl-Yoga statt. In dieser Stunde praktizieren wir die Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur am und auf dem Stuhl. Abgerundet wird das Programm mit Atem- und Entspannungsübungen. Jede:r ist willkommen, egal ob mit oder ohne Yoga-Erfahrungen.

Wo? – Gemeindezentrum Bernau
Kirchplatz 6

Wann? – Ab 6. März, immer mittwochs

Uhrzeit – 11-12 Uhr

Anmeldung – Mylene Dierang

Email: mylene@outlook.de

Mobil: 0160-994 612 22

Kosten: auf Spendenbasis





Unsere Kita Marienkäfer

Wir gehen auf die Fasten- und Osterzeit zu. Somit beginnen in unserer Kita viele neue Themen und spannende Projekte. Die Elementarkinder setzen sich biblisch mit dem Osterweg auseinander und beschäftigen sich mit dem Thema Gefühle. Sie lernen die verschiedenen Gefühle und Gesichtsausdrücke kennen und wie mit Ängsten und Sorgen umgegangen wird. Passend dazu werden auch die Kreativangebote gestaltet. So wurden z.B. Stimmungsbarometer und Wutmonster gebastelt. Die Krippenkinder lernen spielerisch und kreativ die Farben anhand von Liedern und Fingerspielen kennen und feiern Gottesdienste zu den Regenbogenfarben. Jede Woche entdecken wir eine andere Farbe, lernen Tiere in den Farben kennen und wollen herausfinden ob Farben auch schmecken können. Die Mitarbeitenden der Kita

Kinder



Osterferien

In den Osterferien gibt es wieder eine Kinderübernachtung für Schulkinder ab 6 Jahren. Wir **übernachten von Dienstag, dem 26. auf Mittwoch, dem 27. März** mit Isomatte/Schlafsack im Gemeindezentrum und bereiten uns gemeinsam auf das Osterfest vor: wir werden gemütlich Basteln, Backen, Vorlesen, Singen und Spielen. Bitte **meldet** Euch bis **Freitag, den 22. März bei mir an** – ich freue mich schon sehr auf Euch und die gemeinsame Zeit! Eure Susanne Kirchbaum



Kinderchorprojekt „Unsere Schöpfung“

Liebe Kinder, wir möchten euch herzlich zu einem neuen Kinderchor-Projekt einladen. „Unsere Schöpfung“ heißt eine schöne und auch lustige Liedersammlung, die wir mit euch kennenlernen wollen. Darin gibt es ein Lied vom Licht, ein Lied über die Luft (z.B. im Fahrradschlauch), eine Klangimprovisation zu den Sternen und vieles mehr. **Ab Mittwoch, dem 15. Mai** beginnen wir mit den **wöchentlichen** Proben, immer **von 16.30–17.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums**. Die **Aufführung** soll im Rahmen unseres Gemeindefestes am **Samstag, dem 29. Juni, um 15 Uhr** im Gottesdienst stattfinden. Auch die Kantorei unserer Gemeinde wird in diesem Gottesdienst singen und manchmal werdet ihr dann auch mit den Großen aus der Kantorei gemeinsam singen. Im Vorwort der Notenausgabe der Schöpfungslieder heißt es: „Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter, Singen macht Mut.“ Seid ihr dabei?



Wir freuen uns über eure Anmeldung.

Britta Euler:
britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Susanne Kirchbaum:
susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de



Ab März gibt es zwei neue Tanz-Theater-Angebote!

Kindergruppen im Gemeindezentrum

Babys | Krabbelgruppe | Do | 10–11.30 Uhr

Kitakinder | Spatenchor ab 2 Jahren | Mi | 15.45–16.30 Uhr
Tanztheater ab 5 Jahren | Mo | 15.30–16 Uhr

Schulkinder | Kinderkirche ab 6 Jahren | Di | 16.30–18 Uhr
Tanztheater ab 8 Jahren | Mo | 16–17 Uhr
Kinderchor ab 15. 5. | Mi | 16.30–17.30 Uhr



FAMILIENGOTTESDIENSTE | SO | 10.15 UHR

3. März + 31. März
(Ostersonntag)

5. Mai + 2. Juni

Sa | 29. Juni | 15 Uhr
mit anschließendem
Gemeindefest



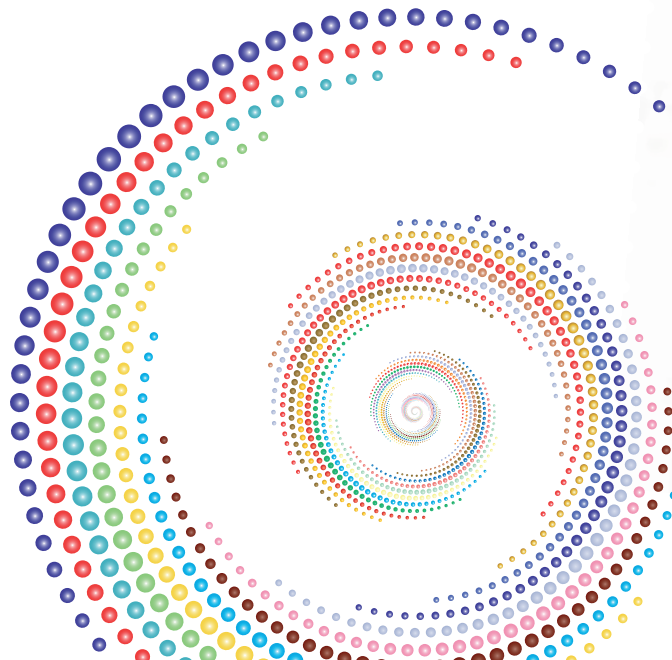
Tanzwoche im Sommer

Von Montag, dem 29.7. bis Freitag, dem 2.8. findet erstmals eine gemeinsame Tanzwoche mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene statt.

Man kann sich diese fünf Tage wie eine Gemeindefreizeit mit dem Schwerpunkt Tanz vorstellen. Es wird außerdem zusammen gesungen, gespielt, gebastelt, gebadet, gebetet und gelacht.

Wir fahren in das Seminar Dahme, Buchholzerweg 4, 15936 Dahme/Mark. Vor Ort gibt es Einzelzimmer, Doppelzimmer und Mehrbettzimmer, einen großen Tanzsaal, eine sehenswerte Kirche, ein Freibad und Vollverpflegung. Der Kostenbeitrag ist ab 150 Euro aufwärts gestaffelt, konkrete Preise werden noch berechnet. Kinder und Jugendliche (ab 7 Jahren) können im Einzelfall auch ohne Eltern mitfahren und werden dann von einem pädagogischen Team in der Verantwortung von Susanne Kirchbaum betreut.

Für Interessierte gibt es ein Vortreffen am Freitag, dem 15.3. um 17 Uhr im Gemeindezentrum.



Donnerstag ist Tanz - Zeit

für Jugendliche & Erwachsene

20 Uhr im Gemeindezentrum

Kirchplatz 6, 16321 Bernau



Offenes Tanztreffen mit geselligen Kreistänzen

Die Tänze werden so angeleitet, dass der Einstieg jederzeit möglich ist.

14. März / 11. April / 16. Mai / 13. Juni / 11. Juli

19. September / 17. Oktober / 14. November / 12. Dezember

Tanz-Impro-Abend

(Bitte jeweils für die einzelnen Termine anmelden: 0179/6734430)

Ein meditativ abgerundeter Tanzabend, bei dem das eigene Körpergefühl und die eigene Bewegungskreativität im Mittelpunkt stehen.

21. März / 06. Juni / 26. September / 09. Januar



Tanzprojekte

(Bitte jeweils für die einzelnen Projekte anmelden: 0179/6734430)

18.04. + 25.04. + 02.05. – Familiengottesdienst mit Tanz am 05. Mai

29.07. - 02.08. – Tanzwoche in den Sommerferien

05.09. + WE 06./07.09. + 12.09. – Tanzgottesdienst am 15. September

WE 01.-03.11. + 07.11. – Pogromgedenken am 09. November





Romantisches im Quadrat



Foto: Bernau Live



Tierisch gut – Ferienwoche



Foto: Bernau Live



GKR- Sitzung



Fusionsfest



Gemeindefasching

Weihnachtsoratorium



Krippenspiel





Liebe Konfis,

jetzt wo die 7. Klasse-Konfis endlich in die Einheiten des Konfikurses einsteigen, sind die 8-Klässler schon auf dem Endspurt und feiern am Pfingstsonntag um 10.15 Uhr ihre Konfirmation in der St. Marienkirche. Ich freu mich, dass wir für beide Jahrgänge gleich zwei tolle Angebote haben. Lasst euch nicht das Landesjugendcamp vom 5.-7. Juli entgehen. Auf Seite 33 und 36 findet ihr Infos und den QR-Code, der euch zur Anmeldung führt. Vom 18.-19. Juli findet das Konfi Kloster Camp in Chorin in Chorin statt. Unter dem Motto: „ora et labora“ (bete & arbeite), seid ihr herzlich eingeladen und willkommen im Kloster Chorin! Wie haben die Mönche des Mittelalters eigentlich hier gelebt? Was haben sie den ganzen Tag gemacht? Wie waren sie angezogen? Was haben sie gegessen? Wie haben sie gebetet und was haben sie gearbeitet? Das alles werden wir erkunden.

Termine Konfis 24 | 8. Klasse:

- Sa | 16. März | 16-20 Uhr Konfi im Gemeindezentrum (Thema Abendmahl)
- Sa | 13. April | 10-14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum (Thema Glaubensbekenntnis)
- Sa | 13. April | 14-15 Uhr Konfi- & Elternversammlung im Gemeindezentrum
- Do | 16. Mai | 17-18 Uhr Konfiprobe (Ablauf durchgehen und Absprachen treffen)
- So | 19. Mai | 10.15 Uhr Konfirmation
- Do-Fr | 18.-19. Juli Konfi Kloster Camp in Chorin

Termine Konfis 25 | 7. Klasse:

- Do-Mo | 28. März-1. April Teilnahme und Mitgestaltung aller Gottesdienste
- Sa | 4. Mai | 10-14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
- Sa | 22. Juni | 10-14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
- Fr -So| 5.-7. Juli Landesjugendcamp in Hirschluch
- Do-Fr | 18.-19. Juli Konfi Kloster Camp in Chorin



LandesJugendCamp 2024 in Hirschluch

Unter dem Motto #liebevoll lädt die Evangelische Jugend zum gemeinsamen Feiern, Diskutieren, Spielen, Chillen und zur Begegnung mit vielen anderen Jugendlichen aus der ganzen Landeskirche ein. Das Thema beschäftigt sich mit den Fragen des gemeinsamen Umganges und der unserer Welt.

Und wie sieht das größte Festival der EJBO nun 2024 aus?

Am Freitag eröffnen wir mit mehreren hundert Jugendlichen unser Camp. Der Samstag ist geprägt von zahlreichen Angeboten auf dem Gelände. Es wird einen großen Jugendgottesdienst geben, Workshops, Aufführungen, Spielaktionen, Diskussionsrunden, Sportangebote und vieles mehr. Den Abschluss bildet der Sonntag mit einem phänomenalen gemeinsamen Brunch. Es ist also jede Menge los und sicher für jede und jeden zwischen 12 und 27 Jahren etwas dabei, wir freuen uns auf Euch! Der Teilnahmebeitrag beträgt 60€, mit dem Frühbucherrabatt bis 1. Mai lediglich 50€.

Ihr wollt mit dabei sein, als Teilnehmende oder sogar mit einem eigenen kleinen Programmpunkt? Dann meldet Euch gerne bei den Mitarbeitenden für Jugendarbeit in Euren Gemeinden oder des Kirchenkreises.

Weitere Infos zum Landesjugendcamp findet Ihr unter www.ejbo.de

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit mit euch!





Angebote der Jugendarbeit Bernau und Kirchenkreis Barnim

Offene Hütte: jeden Dienstag in der Schulzeit, ab 16 Uhr bis mindestens 19 Uhr für Euch geöffnet!

Komm einfach vorbei – ganz ohne Anmeldung!

Hier ist Platz für Spiel und Spaß!

Wir kochen und essen gemeinsam. Ihr könnt euch hier frei entfalten und einbringen! Du hast eine tolle Idee, was man zusammen unternehmen kann? Dann bring dich ein und wir machen es gemeinsam.

Projekte, die uns ab 2024 beschäftigen: die Neu- und Umgestaltung der Offenen Hütte, die Pflege unseres Jugendgartens, Filmabende, Picknicks und Ausflüge an den See (sobald es wärmer wird), die Erstellung eines eigenen Instagram-Accounts, die Pflege und vieles mehr! Kirchplatz 10, 16321 Bernau

Ansprechpartnerin: Victoria Ebert, Telefon und WhatsApp: 0157-7358 4258 und per Mail unter v.ebert@kirche-barnim.de

#liebepoll – Das Jahresprogramm für Jugendliche der Ev. Jugend im Kirchenkreis Barnim

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Die Jahreslosung 2024 aus dem 1. Korinther ist uns Anspruch, ist unsere Haltung und ist Zuspruch für uns selbst und für alles, was es in 2024 bei der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Barnim zu erleben gibt. Und ihr, Jugendliche ab 14 Jahren, seid dazu eingeladen. Auf euch warten Abendteuer, kulinarische und kreative Experimente, Bewegung, Gemeinschaft, schief und gerade Singen, sich für das Gute einsetzen und Verantwortung übernehmen.



Für die Urlaubs- und Jahresplanung in euren Familien bekommt ihr hier einen Überblick über unsere Projekte und Veranstaltungen. Aktuell werdet ihr via **Instagram auf dem Kanal @ejbar_de und im Web unter ejbar.de** informiert. Außerdem könnt ihr unsere Mitarbeiterin in der Arbeit mit Jugendlichen natürlich auch direkt erreichen: **Victoria Ebert,**

Telefon und WhatsApp: 0157-735 842 58 und per Mail unter v.ebert@kirche-barnim.de. Wir freuen uns auf Euch!

Kreisjugendkonvente (KJK)

3.-5. Mai + 11.-13. Oktober + 22.-24. November

Entspannte musikalische Abende am Lagerfeuer, tolle Aktionen und Planung von Veranstaltungen. Die KJKs sind das Herzstück unserer Jugendarbeit. Hier bringt ihr eure konkreten Ideen ein.

Faire Kaffeefahrt

23.-27. März von Eberswalde nach Hamburg und zurück

Weltweiter Transport von Waren verursacht viele Emissionen? Nicht, wenn der Kaffee aus Südamerika mit dem Segelboot nach Hamburg kommt und wir ihn mit Lastenrädern zur Rösterei nach Eberswalde bringen. Mit duftenden Kaffeesäcken geht es später weiter zum Landesjugendcamp nach Hirschluch (siehe Seite 33 u. 36).

Teamer*innenschulung

2.-6. April im Feriendorf Groß Väter See, ab 12 Jahren

Du bist noch zu jung für die Juleica Schulung aber schon in der Arbeit mit Kindern und Konfirmand*innen deiner Gemeinde ehrenamtlich aktiv? Dann lass dich fit machen für dein Engagement.

Was heißt es, im Team zusammenzuarbeiten?

Wie leite ich Spiele an? Was ist anders, wenn ich kein*e Teilnehmer*in mehr bin? Nach einer Woche voller spielerischer Methoden und gemeinschaftlichem Ausprobieren hast du das richtige Handwerkzeug in der Tasche.



Foto: Wikipedia
Creative Commons Attribution-
Share Alike 4.0 International -
Lizenz lizenziert.

Landesjugendcamp (LJC)

5.-7. Juli in Hirschluch (bei Storkow)

Das LJC ist DAS Jugendfestival der Ev. Jugend unserer Landeskirche. Workshops, Andacht, Lagerfeuer, Konzerte, Kreatives, Nachhaltigkeit, Inklusion – auch unter dem Motto #liebevoll

Auf- und Abbauteam LJC

3.-8. Juli in Hirschluch (bei Storkow)

Das LJC ist dir nicht genug? Ausgestattet mit einer Schulbefreiung kannst du das LJC mit auf- und abbauen. Eine tolle Erfahrung, wie ein Camp wächst und in sich zusammenfällt. Jede Hand hilft.

Konfi Kloster Camp

18. und 19. Juli im Kloster Chorin

Für Jugendliche in der Konfizeit eine feste Größe, ist das Kloster Camp ein Eintauchen ins klösterliche Leben. Stundengebete und Workshops, selbstgebackenes Brot und Kräuterquark aus dem Klostergarten. Was von alldem willst du unterstützen? Wo bringst du dich ein? Komm mit als Teamerin*in!

Sommerfreizeit

23.-29. August in Sternhagen (Uckermark)

Angereist mit dem Rad bleiben wir gemeinsam in Bewegung und auf dem Weg. Eine Woche miteinander Lebenszeit gestalten. Voneinander lernen, Abenteuer erleben, kreativ sein.

Taizé – 19.-27. Oktober in Taizé (Frankreich)

Die Kommunität Taizé ist ein besonderer Ort für Spiritualität und Gemeinschaft. Wir machen uns in den Herbstferien auf den Weg nach Südfrankreich und werden singen, beten und Menschen aus aller Welt kennenlernen.



Beratung für geflüchtete Menschen am Kirchplatz 10

montags: 9:30–13:00 Uhr Asylverfahrensberatung

(Frau Claaßen, Herr Grunwald)

asylberatung@kirche-barnim.de

Telefon: 03334–2059 25 | Telefon: 0152–3271 1483

mittwochs + donnerstags: Psychosoziale muttersprachliche Beratung (von Komm Mit e.V., Termine nach Vereinbarung) Deutsch lernen – Förderung in kleinen Gruppen

Frau Sanaz Fahimi | (Farsi, Deutsch, Englisch oder mit DolmetscherIn) Telefon: 0163–372 56 12

Frau Negin Payam | (Farsi, Deutsch, Englisch oder mit DolmetscherIn) Telefon: 0176–569 934 87

Termine bei Bedarf bitte erfragen!

Hilfe für Menschen in der Ukraine

Die Ukraine-Hilfe in Lobetal sammelt weiterhin Geld- und Sachspenden, um mit Hilfstransporten die Menschen der Ukraine zu unterstützen und ihnen Hoffnung zu geben. Gebraucht werden vor allem Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Schlafsäcke, Decken, Matratzen, gut erhaltene Kleidung.

Spendenkonto der Ukraine-Hilfe Lobetal:

cura hominum e.V.

KD-Bank eG.

IBAN: DE 17 3506 0190 0808 0808 00

SWIFT/BIC: GENODED1DKD

Kennwort: Nothilfe Ukraine



Die Kollekten ab April werden noch festgelegt. Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen: Kirchenasyl, Restaurierung der Epitaphien, Neue Stühle für das GZ, Altarraumgestaltung GZ, Neue Glocken St. Marienkirche

Amtliche Kollekten

- 3. März Für die Frauenarbeit, die Männerarbeit, die Familienbildung und das Projekt Leben in Vielfalt
- 10. März Für die Kirchenmusik – kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung
- 17. März Für die offene Altenarbeit und die Wohnungslosenhilfe (je ½)
- 24. März Für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
- 28. März Für die Arbeit des Interreligiösen Dialogs
- 29. März Für die Hospiz- und Trauerarbeit
- 31. März Für die Arbeit mit Kindern und die Ev. Kindertagesstätten (je ½), Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge
- 1. April Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
- 7. April Für die Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus
- 14. April Für den Kirchlichen Fernunterricht
- 21. April Für die Umweltarbeit der Landeskirche
- 28. April Für die Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt Singen
- 5. Mai Für die Arbeit der Landeskirche, mit Migrant:innen, für den Flüchtlingsrat Berlin e.V. und für Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. (je 1/3)
- 9. Mai Für die Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum und die Arbeit mit Sorben und Wenden (je ½)
- 12. Mai Für den Hospiz Drachenkopf e.V.
- 19. Mai Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V. und das Bibelmobil (je ½)
- 20. Mai Noch offen
- 26. Mai Für die Arbeit der Berliner Stadtmission
- 2. Juni Für die Ev. Suchthilfe und Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½)

Gemeindeeigene Kollekten St. Marien

- 3. März Für die Arbeit mit Kindern
- 10. März Für die Gottesdienste in den Seniorenheimen
- 17. März Für die Kita Marienkäfer
- 24. März Für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde
- 28. März Für die Altarraumgestaltung im GZ
- 29. März Für den Hospiz Drachenkopf e.V.
- 31. März Für die Besuchsdienstarbeit

Gemeinde-Urlaubs-Freizeit in den Oktoberferien 2024

Nach einer erholsamen Gemeinde-Urlaubs-Freizeit im letzten Jahr in Lückendorf im Zittauer Gebirge mit vielen schönen Wanderungen, Ausflügen, Andachten, Spiele- und Filmabenden und gemeinsamem Kochen und Essen freuen wir uns schon jetzt auf die Herbstferien 2024.

Vom 19. bis 26. Oktober werden wir nach **Rügen** in das „Haus Ostsee“ in Thiessow fahren. 38 Plätze stehen uns zur Verfügung. Voranmeldungen werden schon jetzt gerne im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail entgegengenommen.

Senior:innen-Nachmittag

Der sommerliche Senior:innen-Nachmittag findet **am Samstag, dem 8. Juni 2024 um 14.30 Uhr** statt.

Umzug zum Hussitenfest

Am Sonnabend, dem 1. Juni findet um 11 Uhr wieder der historische Festumzug zum Bernauer Hussitenfest statt. Wie in jedem Jahr wird auch die Kirchengemeinde das Bild „Reformation in Bernau“ darstellen. Wer Freude daran hat, dieses Bild mitzugestalten und beim Festumzug mitzulaufen, ist herzlich dazu eingeladen und kann gerne bis Ende April eine Rückmeldung im Gemeindebüro geben, damit wir die ungefähre Teilnehmerzahl bei der Stadt angeben können.

Am Mittwoch, dem 22.5.2024 laden wir **um 18 Uhr** zu einem Treffen ein, sowohl für alle, die das erste Mal dabei sein wollen, als auch für die, die schon oft mitgelaufen sind, um das Bild vorzustellen und neue Ideen zur Gestaltung unseres Bildes zu sammeln und zu besprechen.

Gemeindefest

Das Gemeindefest feiern wir **dieses Jahr am Samstag dem 29. Juni**. Es beginnt mit einem Festgottesdienst **um 15 Uhr** mit Liedern zur Schöpfung von Kinderchor und Kantorei. Danach feiern wir gemeinsam auf dem Kirchplatz: Es gibt eine Kaffeetafel mit Bläserchor. Und zum Abend Mitbringbuffet und Grill, Cocktailbar, Livemusik und Tanz (Siehe Rückseite).





Veranstaltungsübersicht für März + April + Mai 2024

Fr 1. März	18 Uhr	Christuskirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024		
Mo 4. März		Gemeindezentrum
Beginn der Kindertanzgruppen		
Di 5. März	18 Uhr	CMG Bernau
Ökumenisches Friedens- und Stadtgebet		
Mi 6. März	11 Uhr	Gemeindezentrum
Beginn Stuhl-Yoga		
Do 7. März	16-18 Uhr	Gemeindezentrum
Lebenscafé		
Do 7. März	17 Uhr	Gemeindezentrum
Kirchenwächter-Treffen		
Fr 8. März	15-17 Uhr	Kulturhof (siehe Seite 13)
Interkultureller Austausch am Frauentag		
Sa 9. März	14.30 Uhr	Gemeindezentrum
Seniorenachmittag		
So 10. März	17 Uhr	Gemeindezentrum
Musik im Saal – 500 Jahre Gesangbuch		
Mi 13. März	20 Uhr	Dirk und Mirijam (siehe Seite 16)
Hauskreis		
Do 14. März	20 Uhr	Gemeindezentrum
Offener Tanztreff mit geselligen Kreistänzen		
Fr 15. März	17 Uhr	Kinderraum im Gemeindezentr.
Infoabend für die Tanzwoche in den Sommerferien		
Fr 15. März	17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Spiele-Treff		
Mi 20. März	19 Uhr	Gemeindezentrum
Gesprächsabend		
So 24. März	17 Uhr	Kirche
„Musik unter dem Kreuz“ – Musikalischer Gottesdienst		
Di-Mi 26.-27. März		Gemeindezentrum
Kinderkirche: Osterbasteln mit Übernachtung		
So 31. März	ab 8 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeinde-Osterfrühstück mit der Kita		



Do 4. April	16-18 Uhr	Gemeindezentrum
Lebenscafé		
Do 11. April	20 Uhr	Gemeindezentrum
Offener Tanztreff mit geselligen Kreistänzen		
Mi 17. April	19 Uhr	Gemeindezentrum
Gesprächsabend		
Fr 19. April	ab 17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Spiele-Treff		
Mi 24. April	18 Uhr	Kirche
Ökumenisches Friedensgebet		
So 28. April	17 Uhr	Kirche
„Ich singe dir mit Herz und Mund“ – Konzert am Sonntag Kantate		
Mi 1. Mai	14 Uhr	Ladeburg
Ausstellungseröffnung „Unterwegs“ mit Männergesangsvereins „Teutonia Ladeburg 1925 e.V.“		
Do 2. Mai	16-18 Uhr	Gemeindezentrum
Lebenscafé		
Mi 15. Mai	16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Beginn Kinderchorprojekt		
Mi 15. Mai	19 Uhr	Gemeindezentrum
Gesprächsabend		
Do 16. Mai	20 Uhr	Gemeindezentrum
Offener Tanztreff mit geselligen Kreistänzen		
Mi 22. Mai	18 Uhr	Gemeindezentrum
Vorbereitungstreffen Hussitenfest		
Do 23. Mai	17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Treffen Sternenkinder-Eltern		
Fr 24. Mai	18 Uhr	Gemeindezentrum
Spiele-Treff		
Mi 29. Mai	18 Uhr	Gemeindezentrum
Ökumenisches Friedensgebet		
Sa 1. Juni	11 Uhr	(siehe Seite 39)
Umzug zum Hussitenfest		
Sa 8. Juni	14.30 Uhr	Gemeindezentrum
Seniorenachmittag		



Regelmäßige wöchentliche und monatliche Termine im Überblick

Tanztheater (ab 5 Jahren)

montags | 15.30–16 Uhr | Gemeindesaal

Tanztheater | (ab 8 Jahren)

montags | 16–17 Uhr | Gemeindesaal

Bläserchor

montags | 18.30–20 Uhr | Gemeindesaal

Kinderkirche

dienstags | 16.30–18 Uhr | Gemeindezentrum (Schulkinder)

Junge Gemeinde

dienstags | 17–19 Uhr | Jugendtreff Offene Hütte

Kantorei

dienstags | 19.30 Uhr | Gemeindesaal

Spatzenchor

mittwochs | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal

Kinderchorprojekt „Unsere Schöpfung“ ab 15.5. für das Gemeindefest

mittwochs | 16.30–17.30 Uhr | Gemeindesaal

Krabbelgruppe

donnerstags | 10–11.30 Uhr | Gemeindezentrum

Bibelstunde

donnerstags | 15–16 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Kirchentanz (siehe Seite 27)

donnerstags | 20–21.30 Uhr | Gemeindesaal

Konfi (Termine siehe Seite 32)

Gesprächsabend

Mittwoch | 19 Uhr | 20. März + 17. April + 15. Mai

Lebenscafé

jeden 1. Donnerstag im Monat | 16–18 Uhr

7. März + 4. April + 2. Mai

Spiele-Treff

Freitag | ab 17.30 Uhr | 15. März + 19. April + 24. Mai

Gemeindekirchenrat

Samstag | 2. März | 9.30 Uhr | Klausurtag

Donnerstag | 21. März | 19 Uhr

Donnerstag | 18. April | 19 Uhr

Donnerstag | 16. Mai | 19 Uhr

Ihre Ansprechpartner:innen

Gemeindebüro/Küsterei

16321 Bernau | Kirchplatz 8

Anika Kroll

Tel. 03338 – 70 22 0

anika.kroll@gemeinsam.ekbo.de

Telefonsprechzeiten:

montags 13 – 14.30 Uhr

und donnerstags 10.30 – 12 Uhr

www.kirche-bernaue.de

bernaue@kirche-barnim.de

Pfarrer Steve Neumann

Kirchplatz 6

Tel. 0176–205 323 77

steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerinnen Konstanze Werstat

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38 – 70 22 15

oder 0172 – 686 18 72,

konstanze.werstat@gemeinsam.ekbo.de

Kantorin KMD Britta Euler

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38 – 70 22 13

britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Diakonin Susanne Kirchbaum

Kirchplatz 6 | Tel. 0179 – 673 44 30

susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de

Jugendwartin Victoria Ebert

Tel. + WhatsApp 0157 – 735 842 58

v.ebert@kirche-barnim.de

Gemeindekirchenrat Bernau

Vorsitzender Stefan Loose

stefan.loose@gmx.net

Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer

16321 Bernau | August-Bebel-Straße 15

Tel. 03338 – 22 38

Leiter Marco Giese

marienkaeferbernaue@gmail.com

Kitaverwaltung in Eberswalde:

Tel. 03334 – 20 59 35 oder 20 59 33

Friedhofsverwaltung

16321 Bernau | Jahnstraße 24

Tel. 03338 – 56 62 | Fax. 03338 – 75 30 645

Frau Reinke (Friedhofsverwalterin)

Frau Wegener (Sachbearbeiterin)

info@friedhofsverwaltung-bernaue.de

Frau Braun (Finanzbuchhalterin)

Tel. 03338 – 70 22 17

Eine-Welt-Laden

16321 Bernau | Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 03338 – 90 39 901

(während der Öffnungszeiten),

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag,

10–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

Achtung: Neue Kontoverbindung für Kirchengeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

IBAN DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Code: Kirchengeld Bernau

(oder Spende KG Bernau

+ konkreter Spendenzweck)

29. JUNI '24



- **15 Uhr FESTGOTTESDIENST**
mit Liedern zur Schöpfung
von Kinderchor & Kantorei
- Kaffeetafel mit Bläserchor
- Mitbringbuffet & Grill
- Cocktailbar
- Livemusik & Tanz